



GEMEINDE HENNERSDORF

PROTOKOLL

über die

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

am Montag, den 19. März 2018

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:01 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet um 19:03 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 1) Bgm. Ing. Ferdinand **HAUSENBERGER**
- 2) Vbgm. Mag. Thaddäus **HEINDL**
- 3) GR Willibald **ANGERER**
- 4) Gf.GR DI Klaus **STEININGER**
- 5) Gf.GR Ing. Karl **FARKAS**
- 6) GR Lukas **HAUSENBERGER**, BSc
- 7) GR Ewald **SCHNEPF**
- 8) GR Johannes **TOYFL**
- 9) GR Gerhard **MÜLLNER**
- 10) Gf.GR Gerhard **SEBAN**
- 11) GR Robert **EICHINGER**
- 12) GR DI Mathias **EICHINGER**
- 13) GR Alfred **OCENASEK**
- 14) GRin Olga **KLAUC-MESSOGITIS**
- 15) GRin Patricia **FUCHS**
- 16) GRin Jennyfer **PROKOP**

Entschuldigt: GRin Heidelinde **SZEPANNEK**
GR Kurt **KREMZAR**

Unentschuldigt: GR Dr. med. univ. Klaus-Peter **ALDOR**

Schriftführerin: Nicole Zotter

Die Sitzung ist öffentlich.



Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

TOP 1: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das ö. Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2017

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses am 14.03.2018

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2017 und etwaige Erinnerungen

TOP 4: Löschungserklärung Parz.Nr. 305/249; Beschlussfassung

TOP 5: GVA Mödling – Satzungsänderung; Beschlussfassung

TOP 6: Vereinbarung über Bau- u. Dienstleistungsaufträge für die Neuerrichtung des Stauraumkanals zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG und der Gemeinde Henndorf; Beschlussfassung

TOP 7: Zustimmungserklärung für die Benützung von Gemeindestraßen mit bestimmten landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten (eingeschränkte Zulassung gemäß § 39 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967); Beschlussfassung

TOP 8: AK Niederösterreich - Vereinbarung Kulturförderung 2018; Beschlussfassung

TOP 9: Datenschutzbeauftragte/r aufgrund EU-Datenschutz Grundverordnung; Beschlussfassung und Auftragsvergabe

TOP 10: Neuerlassung der Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen; Beschlussfassung

TOP 11: Behindertenverband Mödling – Ansuchen um Gewährung einer Subvention; Beschlussfassung

TOP 12: Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Achau; Beschlussfassung

TOP 13: Berichte

TOP 1: Entscheidungen über schriftliche Einwendungen gegen das ö. Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2017

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass keine Änderungswünsche bzw. Ergänzungen betreffend des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 11.12.2017 eingelangt sind. Somit gilt das Protokoll als angenommen.



TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses am 14.03.2018

Sachverhaltdarstellung: GR Robert Eichinger berichtet über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses (Anlage A) vom 14.03.2018 wie folgt:

Beginn: 16:30 Uhr; Ende: 17:45 Uhr

Anwesend waren GR Willibald Angerer, GR Ewald Schnepf, GRin Olga Klauč-Messogitis (ab 16:50 Uhr), GR Johannes Toyfl war entschuldigt. Kassenverwalter: Manuela Neuhold.

Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

Folgende Punkte wurden geprüft: Kassen- u. Kassenbuchprüfung inkl. Belege, Überprüfung der Kassaführung, Eingang von Honorarnoten, sowie Rechnungsabschluss 2017.

Wortmeldungen: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl

Vor der Antragstellung zu TOP 2 verlässt GRin Patrica Fuchs um 19:19 Uhr den Sitzungssaal.

Anwesende GR-Mitglieder: 15

Antragstellung: GR Robert Eichinger stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Bericht der angesagten Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 14.03.2018 (Anlage A) zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (15:0)

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2017 und etwaige Erinnerungen

Sachverhaltdarstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2017 in der Zeit vom **2. März 2018 bis 19. März 2018** zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten auflag. Es hat niemand Einsicht genommen und es wurden auch keine Erinnerungen abgegeben.

Im oHH wurden mit dem Überschuss aus dem Vorjahr € **3.236.283,79** eingenommen, im aoHH € **687.187,33**. Dies bedeutet **Gesamteinnahmen** von € **3.923.471,12**.

Im oHH wurden 2017 € **2.975.763,30** und im aoHH € **501.328,57** ausgegeben, was **Gesamtausgaben** von € **3.477.091,87** bedeuten.

Der Überschuss im oHH beträgt € **260.520,49** und im aoHH € **185.858,76**. Es wurde daher heuer ein **Gesamtüberschuss** (OH und AOH) von € **446.379,25** verbucht.

Die Einnahmerückstände (schließlichen Reste) betragen: € **27.069,31**
Die Ausgabenrückstände (schließlichen Reste) betragen: € **42.734,32**

Der Kassenbestand betrug zum Jahresende € **416.448,87**. Der Schuldenstand hat sich um € **55.665,53** verringert.

Weiters geht Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl auf folgende Eckpunkte gesondert ein:

Der Überschuss im OHH in der Höhe von € 260.520,49 ergibt sich aufgrund von deutlichen Einnahmenüberschreitungen bzw. Ausgabenunterschreitungen aus 2017 wie folgt:

Die Auszahlung der Ertragsanteile erfolgte aufgrund einer gesetzlichen Änderung für 13 Perioden anstelle für 12 Perioden, somit rund € 45.000,- mehr als budgetiert. Weiters konnten noch höhere Kommunalsteuereinnahmen aufgrund der ÖBB-Baustelle (€ 65.000,- über dem BG 2017)



verzeichnet werden. Die Personalkosten sind um € 27.000,-- aufgrund des Abganges eines Mitarbeiters gesunken. Die Schulungskosten für das Personal waren in Summe geringer als angenommen. Die Errichtung des Stauraumkanals wurde budgetiert und ist noch nicht erfolgt, da diese auf 2018 verschoben wurde. Ebenfalls wurde der finanzielle Leistung der Gemeinde Hennersdorf zur Errichtung der P&R Anlage nicht im Jahr 2017 beglichen (€ 35.000,- BG Unterschreitung).

Das Mastrichterergebnis beträgt € 90.588,-

Wortmeldungen: keine

GRin Patricia Fuchs betritt vor der Abstimmung zu TOP3 um 19:28 Uhr den Sitzungssaal.

Anwesende GR-Mitglieder: 16

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2017, der ordnungsgemäß zur allgemeinen Einsicht auflag und gegen den keine Erinnerungen abgegeben wurden in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme (9 Stimmen dafür alle VP;
7 Gegenstimmen alle SPÖ)

TOP 4: Löschungserklärung Parz.Nr. 305/249; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt folgenden Sachverhalt dar: Zwischen der Gemeinde Hennersdorf und dem Besitzer der Liegenschaft EZ623; Parz.Nr. 305/249 wurde am 5. Juni 1970 ein Kaufvertrag über die Liegenschaft abgeschlossen. Folglich hat der Gemeinderat dem Liegenschaftseigentümer dazumals mit Beschluss eine Verpflichtung auferlegt, innerhalb von 10 Jahren auf der Liegenschaft ein Wohnhaus zu errichten. Zur Sicherstellung der Verpflichtung wurde der Gemeinde Hennersdorf das Wiederverkaufsrecht eingeräumt. Da der Bau nachweislich erfolgte liegt dem Gemeinderat nun die Löschungserklärung des Wiederverkaufsrechtes aus dem Grundbuch zur Beschlussfassung vor.

Wortmeldungen: gf.GR Gerhard Seban

Antragstellung: Bgm. Ing. Hausenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Löschungserklärung für die Liegenschaft EZ623; Parz.Nr. 305/249 in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)

TOP 5: GVA Mödling – Satzungsänderung; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Der GVA Mödling führt seit 2012 die Abgabeneinhebung für Gemeinden durch. Künftig erfolgt auch die Einhebung der Hundeabgabe der Gemeinde Hennersdorf durch den GVA. Die Aufgabenbereiche des GVA sind im § 3 der Satzung angeführt, die Zuordnung der Aufgaben aus den jeweiligen Gemeinden in der Anlage (Anlage B) angeführt. Die Hundeabgabe was bislang nicht im Aufgabenbereich des GVA Mödling enthalten, da diese Anforderung bislang noch von keiner Gemeinde gestellt wurde. Die Übernahme dieser Aufgabe verändert bzw. erweitert demnach den §3 der Satzung "Aufgaben" und erfordert einen Beschluss durch den Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf. Im Zuge dessen erfolgte eine Überprüfung des GVA durch die



Gemeindeaufsichtsbehörde IVW3 im Mai 2017 und es wurden folgende Begrifflichkeiten richtig gestellt:

Kanalerrichtungsabgaben und Kanal**benützung**sgebühren
anstatt Kanalerrichtungsabgaben und Kanalgebühren sowie

Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben
anstatt Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgaben
Zusätzlich wird der Seuchenvorsorgeabgabe der lit. **h**) zugewiesen.

Wortmeldungen: gf.GR Gerhard Seban

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Satzungsänderung des §3 – Aufgaben des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling sowie die Richtigstellung der oben angeführten Begrifflichkeiten (Anlage B) beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)

TOP 6: Vereinbarung über Bau- u. Dienstleistungsaufträge für die Neuerrichtung des Stauraumkanals zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG und der Gemeinde Hennersdorf; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas stellt folgenden Sachverhalt dar:

Der Auftrag für die Neuerrichtung des Stauraumkanals wurde bereits in der GR-Sitzung am 19.06.2017 an die ÖBB erteilt, nun übermittelte die ÖBB für diesen Auftrag einen eigenen Vertrag der durch den Gemeinderat zu beschließen ist. Der Umfang und die Kosten der Leistungen entsprechen genau jenen bereits durch den GR beschlossenen. (Gesamtkosten: € 23.389,18 brutto).

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vereinbarung über die Bau- u. Dienstleistungsaufträge für die Neuerrichtung des Stauraumkanals zwischen der ÖBB Infrastruktur AG und der Gemeinde Hennersdorf in der vorliegenden Form beschließen. Der Auftrag wurde bereits in der GR-Sitzung am 19.06.2017 erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)

TOP 7: Zustimmungserklärung für die Benützung von Gemeindestraßen mit bestimmten landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten (eingeschränkte Zulassung gemäß §39 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967); Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt folgenden Sachverhalt dar:

Hinsichtlich der Benützung von Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen ab einer bestimmten Breite, Höhe oder Länge sowie ab einem bestimmten Gesamtgewicht (Güllefüßer, Mährescher etc.) besteht für die Gemeinde Hennersdorf die Möglichkeit eine pauschale Zustimmungserklärung zu beschließen. Dadurch muss die Gemeinde nicht in jedem Einzelfall eine Zustimmung für die Benützung der Gemeindestraßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge geben, was eine wesentliche Verwaltungsvereinfachung sowohl für die betroffenen Landwirte als auch für



die Gemeinde bewirkt. Bereits mehr als 100 Gemeinden haben hierfür einen Beschluss herbeigeführt.

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, Vbgm. Mag Thaddäus Heindl

Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Erlaubnis zur Benützung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegenen Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten, welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von NÖ gemäß §39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen, erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)

TOP 8: AK Niederösterreich – Vereinbarung Kulturförderung 2018; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: gf.GR Alfred Ocenasek stellt folgenden Sachverhalt dar:

Dem Gemeinderat liegt eine Vereinbarung der AK NÖ über die Kulturförderung 2018 vor. Die AK NÖ verpflichtet sich demnach für das Jahr 2018 einen einmaligen finanziellen Betrag in der Höhe von € 750,-- an die Gemeinde Henndorf zu entrichten. 50% der Fördersumme soll nach Unterzeichnung überwiesen werden, der Restbetrag wird im 7. Monat nach Unterfertigung angewiesen. Der Veranstalter (Gemeinde) verpflichtet sich, bei sämtlichen Veranstaltungen im gesamten Vertragszeitraum AK NÖ Mitgliedern 20% Rabatt pro Person und Servicekarte auf den jeweils gültigen Preis der Eintrittskarten zu gewähren. Die Vereinbarung endet mit 31.12.2018 automatisch und bezieht sich auf ca. 9 Veranstaltungen mit geschätzten 800 BesucherInnen.

Wortmeldungen: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

Antragstellung: gf.GR Alfred Ocenasek stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vereinbarung über die Kulturförderung 2018 zwischen der AK NÖ und der Gemeinde Henndorf in der vorliegenden Form beschließen. Die Vereinbarung endet mit 31.12.2018 automatisch.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)

TOP 9: Datenschutzbeauftragte/r aufgrund EU-Datenschutz Grundverordnung; Beschlussfassung und Auftragsvergabe

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt folgenden Sachverhalt dar: Gemäß EU-Datenschutz Grundverordnung benötigt jede Gemeinde mit 25.05.2018 einen Datenschutzbeauftragten. Es gibt folgende Möglichkeiten diese Pflicht zu erfüllen:

- *) die Gemeinde kann ihren eigenen Datenschutzbeauftragten stellen
- *) bzw. mehrere Gemeinden können sich eines Datenschutzbeauftragten bedienen

Im Zuge diverser Sitzung des Bürgermeisters im Bezirk hat man beim GVA die Möglichkeit sondiert, dass sich mehrere Gemeinden eines Datenschutzbeauftragten bedienen. Gleichzeitig haben die Gemeindevertreterverbände noch ein Veto eingelegt, um eine genaue Regelung über die Pflichten der jeweiligen Gemeinde zu erzielen.

Dieser Punkt wurde bereits in der GV-Sitzung am 26.02.2018 behandelt, der Gemeindevorstand sprach sich für die gemeinsame Umsetzung mit anderen Gemeinden aus. Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Fa. Clever Data für die Grunddatenerhebung zur Beschlussfassung vor.



Da eine Grunderfassung der Daten erfolgen muss, und nachdem vor dem 25.5.2018 keine GR-Sitzung stattfinden wird, liegt dem Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss über die Auslagerung zur Beschlussfassung vor.

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, gf.GR Gerhard Seban

Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der gemeinsamen Umsetzung mit anderen Gemeinden zustimmen und folglich den Auftrag für die Grunddatenerhebung in der Höhe von € 4.920,-- brutto an die Fa. Clever Data vergeben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme (15 Stimmen dafür alle ÖVP und
Gf.GR Gerhard Seban, GR Robert Eichinger, GR DI Mathias Eichinger,
GRin Olga Klauč-Messogitis, gf.GR Alfred Ocenasek,
GRin Jennyfer Prokop)
1 Enthaltung: GRin Patricia Fuchs (SPÖ)

TOP 10: Neuerlassung der Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: gf.GR Alfred Ocenasek stellt folgenden Sachverhalt dar:
Die derzeit gültigen Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen wurden im Ausschuss für Soziales & Kultur behandelt. Da einige Details noch einer Klärung bedürfen, soll dieser Tagesordnungspunkt in den Sozialausschuss zurück verwiesen werden, und von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, GRin Patricia Fuchs

Antragstellung: gf.GR Alfred Ocenasek stellt den Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen und zurück an den zuständigen Ausschuss für Soziales und Kultur zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)

TOP 11: Behindertenverband Mödling – Ansuchen um Gewährung einer Subvention; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt folgenden Sachverhalt dar:
Am 15. Februar 2018 langte ein Subventionsansuchen des KOBV – Kriegsopfer und Behindertenverbandes Mödling und Umgebung am Gemeindeamt ein, wo um eine Subvention für das Jahr 2018 angesucht wird. Weiters gab es ein Gespräch mit Hr. Dvorak wo uns mitgeteilt wurde, dass 15 Personen aus Hennersdorf in den vergangenen Jahren Hilfe beim Verband beantragt haben. In den vergangenen Jahren wurde keine Subvention vergeben.

Es erfolgte eine Beratung im Gemeindevorstand am 26.02.2018. Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Vergabe einer einmaligen Subvention.

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, gf.GR Alfred Ocenasek, gf.GR Gerhard Seban

Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe einer einmaligen Subvention in der Höhe von € 200,- an den KOBV – Behindertenverband Mödling beschließen.



Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme (16:0)

TOP 12: Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Achau; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:

In der GR-Sitzung vom 27.11.2017 wurde die Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Achau bereits beschlossen. Die Dauer des Übereinkommens beläuft sich vorerst auf 6 Monate, danach geht dieses automatisch in ein unbefristetes Vertragsverhältnis über. Gemäß Mitteilung unseres Rechtsanwaltes Dr. Krist wurde uns nun empfohlen, den Übergang in das unbefristete Vertragsverhältnis, aus vergaberechtlichen Gründen als Direktvergabe, nochmals im Gemeinderat beschließen zu lassen.

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, gf.GR Gerhard Seban, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Willibald Angerer, gf.GR DI Klaus Steininger, GRin Patricia Fuchs

gf.GR Gerhard Seban möchte betreffend dieses Tagesordnungspunktes folgende Wortmeldung protokolliert:

Gf.GR Gerhard Seban stellte mehrmals schriftlich den Antrag - einmal an Bgm. Ing. Hausenberger und in Folge auch an Amtsleiter Christian Toyfl ihm betreffend des zu beschließenden Tagesordnungspunktes die Kooperationsvereinbarung mit Achau digital zu übermitteln, denn er kenne den Vertrag nicht. Die Unterlagen hat er nie erhalten, folglich wurden ihm die Unterlagen vorenthalten und verweigert. Seitens Herr Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl wurde den Gemeinderäten der SPÖ unterstellt, Sie würden sich nicht auf die Sitzungen vorbereiten.

Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl gibt hierzu bekannt, dass die Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Achau bereits am 20.11.2017 und am 27.11.2017 zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt wurde. Nachdem die SPÖ am 20.11.2017 aufgrund der Beschlussfassung dieses Vertrages den Sitzungssaal verlassen hat und am 27.11.2017 im Gemeinderat gegen den gegenständlichen Vertrag gestimmt hat, ist klar, dass die SPÖ den Inhalt des Vertrages kennen musste. Die Unterlagen wurden immer fristgerecht zur Einsichtnahme für alle Gemeinderäte am Gemeindeamt aufgelegt.

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Übergang der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Achau in ein unbefristetes Vertragsverhältnis, in Direktvergabe, beschließen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme: 9 Stimmen dafür (alle ÖVP)
7 Gegenstimmen (alle SPÖ)

TOP 13: Berichte

Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet wie folgt:

- Es liegt ein Angebot der Fa. Wien Energie für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED vor welches noch im Detail geprüft werden muss. Die Umrüstung würde die Beleuchtung verbessern und den Energieverbrauch senken. Gemäß Auskunft der Fa. Wien Energie müsste bei der Umstellung eine Verlängerung des bestehenden Vertrages erfolgen. Eine Behandlung im zuständigen Ausschuss wird erfolgen.



- Am Samstag, den 17.3.2018 fand der Gesundheitstag mit Schwerpunkt „Gehirn“ im 9er Haus statt. Es konnten viele BesucherInnen verzeichnet werden. Zahlreiche Vereine und Aussteller ermöglichten diese gelungene Veranstaltung.
- Unimog: Für den Erhalt der Zulassung bzw. für das Pickerl liegt ein Kostenvoranschlag für die Reparatur des Unimog in der Höhe von € 12.600,-- vor. Derzeit wird die Schneeräumung von der Fa. Horwath durchgeführt. Nach der Wintersaison wird eine Evaluierung über die Zufriedenheit des Winterdienstes erfolgen.
- Altpapiercontainer: Vor rund 4 Monaten wurde die Altpapiersammlung neu organisiert. Bis dato erhielten wir ein gutes Feedback. An manchen Stellen klappt die Faltung der Kartonagen noch nicht, weiters zeigte sich, dass in manchen Bereichen die Container besser angenommen werden als erwartet.
- Seit 2.1.2018 ordiniert Fr. Dr. Kamptner im ehemaligen Hortcontainer, seitens der Hennersdorfer BürgerInnen gibt es durchwegs positives Feedback. Somit konnte eine sinnvolle Nutzung der Container erzielt werden.

gf.GR Alfred Ocenasek berichtet wie folgt:

- Es ist gelungen Karl Glaser für die Pensionistenweihnachtsfeier der Gemeinde zu organisieren.
- Die Kabarettveranstaltung „Weiberwellness“ von Lydia Prenner Kaspar am 3. März 2018 war ein voller Erfolg.
- Weiters bedankt er sich bei allen Beteiligten für die Mithilfe bei der Organisation des geplanten Pensionistenausfluges.

Lukas Hausenberger berichtet wie folgt:

- Die Jugendstammtische der Gemeinde fanden leider keinen guten Anklang. Zukünftig ist geplant, dass Hr. David Botizatu in regelmäßigen Abständen einen Jugendtreff im Jugendraum des 9er-Haus veranstalten wird. Hierfür erhält er meine vollste Unterstützung. Da noch einige Anschaffungen hierfür getätigt werden müssen, wird eine Behandlung im Gemeindevorstand erfolgen.

gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:

- Radwegplanung zwischen Bahnhof Hennersdorf und Kreisverkehr „Spitz“: Die Ausschreibung für den geplanten Kreisverkehr läuft derzeit. Seitens der Gemeinde Hennersdorf wurde dem Radwegplaner mitgeteilt, dass der Übergang vom System „Mehrzweckstreifen“ (von Hennersdorf kommend) und dem System „kombinierter Geh- und Radweg“ (von Vösendorf kommend) unmittelbar beim Kreisverkehr erfolgen soll. Seitens der MG Vösendorf wird dies unterstützt und wurde in die Umsetzung aufgenommen. Demnächst wird eine Verkehrsverhandlung stattfinden. Dadurch wird es keinen zusätzlichen Fahrbahnteiler entlang der Hauptstraße auf Hennersdorfer Gemeindegebiet geben, die Radfahrer können gemeinsam mit den Fußgänger unmittelbar beim Kreisverkehr die Fahrbahn wechseln. Die Errichtung des Kreisverkehrs soll vor dem Sommer erfolgen. Unser Ziel ist die zeitnahe Umsetzung des Mehrzweckstreifens auf Hennersdorfer Gemeindegebiet.



- Bushaltestellen: Nach Ausweitung der Betriebszeiten der Buslinie 266 ist die Gemeinde nun bemüht die Infrastruktur für die Hennersdorfer Busbenützer zu verbessern. Vorgesehen ist, sämtliche Bushaltestellen mit einem Witterungsschutz auszustatten. Aufgrund der neuen Bushaltestelle beim Bhf. ist auch eine geringfügige Verlegung der Haltestelle Hauptplatz (Fahrtrichtung Leopoldsdorf) in Richtung Hauptplatz in Überlegung. Details werden im zuständigen Ausschuss geklärt, eine Beschlussfassung soll im Gemeindevorstand erfolgen.
- Initiative für Stromtankstelle und E-Car-Sharing: Zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur für Elektroautos finden derzeit Vorbereitungen für die Errichtung einer Stromtankstelle in Hennersdorf mit der Umweltagentur NÖ statt, um einen optimalen Standort in Erfahrung zu bringen und die technischen Aspekte zu klären. Ebenso in Überlegung ist die Einführung eines E-Car Sharing Modells. Voraussichtlich im Herbst soll dieses Service angeboten werden.
- ÖBB-Baustelle: Die Baustelle geht zügig ins Finale. Der Bahnquerungsbereich und die Fahrbahngestaltung wird baulich noch vor dem Sommer fertiggestellt. Mitte Mai bis Ende Juni wird eine halbseitige Sperre der Hauptstraße, aufgrund der endgültigen Fahrbahngestaltung erforderlich sein. Von Ende Juni bis Anfang September erfolgt eine Sperre der Pottendorfer Linie, hierbei wird es einen Schienenersatzverkehr geben welcher diesmal durch Hennersdorf fährt, mit geplanten Halt am Hauptplatz.
- Kommenden Donnerstag findet die nächste Besprechungsrunde mit den ÖBB und dem Land NÖ betreffend des noch ausstehenden Vertrages über die Flächen, die Bepflanzung, den Winterdienst bzw. der Aufzüge stattfinden.
- Öffentliche Beleuchtung Bahnzeile: Dieser Punkt soll heuer noch im Gemeinderat behandelt werden. Die Planung liegt weitgehend vor. Im Zuge der Neugestaltung wollen wir die öffentliche Beleuchtung auf der Westseite erweitern. Gemäß Grobschätzung der ÖBB belaufen sich die Kosten auf circa € 25.000,-, für 6 Peitschenmaste und Umstellung auf LED.

GRin Patricia Fuchs berichtet wie folgt:

- Für die geplante Feier für Mütter & Töchter der Gemeinde am 5.5.2018 im 9er Haus sind alle Gemeinderäte dazu eingeladen einen Kuchen zu backen. Im Anschluss wird eine Liste durchgegeben.

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Pensionistenausflug der Gemeinde am 12.6.2018: Folgende Route ist geplant: Erste Station Arche Noah mit Gartenführung, Mittagessen im Restaurant Langenloiserhof mit anschließender Möglichkeit zur Stadtbesichtigung. Am Nachmittag Besuch des Stift Göttweig - Teilnehmer welche das Stift nicht besichtigen möchten haben die Möglichkeit, auf einer Terasse die Aussicht mit Blick auf das Donautal zu genießen. Gemütlicher Ausklang beim Heurigen Winzerhof Geppel-Mayer in Krustetten.
- Die Pensionistenurlaubsaktion geht in diesem Jahr wieder nach Mönichkirchen in das Hotel Thier, zu den Konditionen wie bisher.
- Besuch in Jindrichov: In der Zeit von 6. Juli bis 8. Juli 2018 ist ein Besuch in unserer Partnergemeinde Jindrichov geplant. Zu diesem Zeitpunkt wird ein Kleinfeldfußballturnier stattfinden. Zehn Hennersdorfer Jugendliche können bei dem Turnier mitspielen. Es ist auch



vorgesehen, dass eine kleine Abordnung die Mannschaft begleiten wird.

- Am 23.3.2018 findet ein Benefizball der Polizei und MG Vösendorf in der Kulturhalle in Vösendorf statt.
- Am 17.4.2018 findet das Kooperationskonzert der Volksschule und Musikschule Vösendorf in der Kulturhalle statt.
- Am 19.4.2018 wird es von der VS Achau wieder einen Rundgang durch Hennersdorf geben. Geplante Stationen sind das Gemeindeamt und die Kirche.
- Am 20.4.2018 gibt das Jugendblasorchester der Musikschule um 18:00 Uhr ein Konzert in der Kulturhalle Vösendorf.

Gf.GR Gerhard Seban berichtet wie folgt:

- Mit OV Silvia Bühler aus Neuweiler in Kontakt zu treten, stellt kein einfaches Unterfangen dar. Von mir wurde der Vorschlag übernommen, den Besuch aus Neuweiler mit dem Platzfest im August zu verbinden. Leider erfolgte bis dato keine Rückmeldung von OV Bühler.

Gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet wie folgt:

- Gartengasse und Umgebung: Am 21.2.2018 erfolgte eine Begutachtung der Risse in der Gartengasse. Anwesend waren: Hr. Arbingler, Hr. Savonith von der Fa. Pittel & Brausewetter sowie gf.GR Ing. Farkas. Eine Schlussrechnung samt Regiearbeiten von Pittel & Brausewetter liegt vor. Die geplante Bauzeit wurde eingehalten, der Bauumfang entspricht auch. Für die Schlussrechnung wurde noch ein Haftrücklass in der Höhe von € 2.438,-- zurückgehalten. Die Garantie endet mit 21.2.2021.
- Werkstraße: Die Aufbringung der Deckschicht. (ca. 1.700 m²) wird nach Beendigung der ÖBB-Baustelle erfolgen.

Da nichts weiter vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21:01 Uhr.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 12 Seiten.

Hennersdorf, am 26. März 2018



Der Vorsitzende:


.....
Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

für die VP:


.....
gf. GR DI Klaus Steininger



für die SPÖ:


.....
gf. GR Gerhard Seban

Schriftführerin:


.....
Nicole Zotter